

Veränderungen in der Waldbesitzstruktur

Herausforderung und Chance

Urban Treutlein – Referat Privat und Körperschaftswald

Legitimation und Auftrag

- Ob Forstverein, Forstverwaltungen, Forstzusammenschlüsse oder Verbände - ein Ziel steht über allem:
 - Nachhaltige, zukunftsfähige Waldpflege und Waldbewirtschaftung ermöglichen.
- Diesen "Mehrwert", den wir als Branche generieren, müssen wir vermitteln
- Nur dann bekommen wir die notwendige Unterstützung.

Drei Aufgabenfelder

- Wie können wir neue Waldbesitzer überhaupt erreichen?
- Welche Strategien, Methoden und Inhalte müssen wir (weiter-)entwickeln, um zu Waldpflege und Waldbewirtschaftung zu motivieren?
- Wie können wir die Neuordnung der Eigentumsverhältnisse insbesondere im Erbgang begleiten?

Unterstützung unserer ÄELF

Ämter erhalten Daten der neuen Waldbesitzer 2014-2016

- bayernweit rd. 20.000 neue Waldbesitzer mit rd. 50.000ha
- durchschnittlich 60 neue Waldbesitzer/Beratungsforstrevier
- Musteranschreiben für neue Waldbesitzer
- Sonderaktionen im Rahmen von regionalen Waldbesitzertagen
- <u>Muster</u>pressemitteilung Waldbesitzübergang

("Muster" = örtliche Anpassungen selbstverständlich jederzeit freigestellt)



Kreativität, Zeit und Offenheit werden benötigt!



Wie können wir neue Waldbesitzer erreichen?

Persönliches Anschreiben:

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Muster mit Landwirtschaftsschule mit Landwirtschaftsschule communication mit Landwirtschaftschule communication mit Landwirtschule communication mit Landw

übernommen. Als zuständiger Beratungsförster/-in möchte ich Sie im Namen des Amtes für Ernäh-

Informationsveranstaltungen:



Pressemitteilung:

Generationenauftrag Waldbesitz − Rechtzeitige Nachfolgeplanung ist eine wichtige Aufgabe der Waldeigentümer¶

Landshut, den 24.07.2014: Der Auftrag, die eigene Waldbesitznachfolge zu gestalten, ist seit jeher untrennbar mit dem Waldeigentum verbunden und betrifft Waldbesitzer/innen in ganz Bayern. In den kommenden Jahren wird es bei den Waldbesitzern zu einem demographischen Umbruch kommen. Es ist zu erwarten, dass in den nächsten 16 Jahren alleine durch Vererbung 35% der Waldfläche übergeben bzw. vererbt werden. Auch die privaten Wälder im Landkreis Landshut sind davon stark betroffen.



Der Wechsel der Waldbesitzergenerationen kann den Verlust von Wissen um den Wald und dessen Bewirtschaftung mit sich bringen. So stehen die Erben immer öfters vor der Situation, sich mit dem Thema Waldbesitz noch nie zuvor auseinandergesetzt zu haben. Wenn der

Einzelberatung:





Angebote der Forstverwaltung für neue Waldbesitzer

- Faltblatt "Mein Wald Was nun?
 Orientierung für neue Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen in Bayern":
 - Auslage und Verteilung an AELF und auf Veranstaltungen
 - Versand an neue Waldbesitzer (neutrale Erstinformation in Kooperation mit der SVLFG)
- Wegweiser "Mein Wald Wegweiser für neue Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen in Bayern"



Ansatzpunkte

"Vererber":

Wie kann ein Anstoß zur rechtzeitigen Regelung des Nachlasses gegeben werden?

→ Appell an die Generationenverantwortung

Erber:

Wie kann man bestmöglich das "Aufmerksamkeitsfenster" nutzen und sich als kompetenter und verlässlicher Ansprechpartner positionieren?

"Forestry is not about trees, it's about people!"

Nachfolge aktiv gestalten

- Nachfolgeplanung ist KEINE Frage des Alters
 - → Früh ZEITige Nachfolgeplanung
 - → Einbindung der nächsten Generation
 - → Wissen und Erfahrungen weitergeben
 - → die Nachfolger in die Verantwortung bringen



Sicherheit in den Strukturen vermitteln

- Fragen rund um Ihren Wald
 - → Ihr örtliches AELF
 - → Ihr örtlicher FZus Selbsthilfeeinrichtung
 - → forstliche Dienstleister
- steuerliche Fragen:
 - → Ihre Steuerberater
- rechtliche Fragen:
 - → Ihre Notare und Rechtsanwälte und berufsständischen Vertreter





Einfaches Hilfsmittel

Ordner für neue Waldbesitzer

